

## Presse-Information

### **Museumsuferfest 2019**

**Oberbürgermeister Feldmann: „Erstmalig beteiligen sich in diesem Jahr 25 Museen am Museumsuferfest. Ich freue mich sehr, dass das Stoltze-Museum, der Portikus sowie das Deutsche Museum für Kochkunst und Tafelkultur in diesem Jahr Teil dieses einzigartigen Kulturfestivals sind“, freut sich das Stadtoberhaupt bei der Pressekonferenz zum Museumsuferfest 2019 im Institut für Stadtgeschichte.**

**Frankfurt, den 16. August 2019 (tcf).** Vom 23. – 25. August formieren sich 25 Museen, 16 Bühnen, 12 Projekte und etwa 500 Stände an beiden Ufern des Mains zu einem besonderen kulturellen Festival mit einem hochkarätigen und kreativen Programm“, erklärte Feldmann. Bei einer Pressekonferenz stellten die beteiligten Museen, Projekte und Bühnenproduzenten ihre Programme detailliert vor.

„Die Frankfurter Museen geben an diesem Wochenende mit großem organisatorischem Aufwand und vielen unterschiedlichen kreativen Blickwinkeln und Herangehensweisen einmalige Einblicke in ihre Häuser und Gärten. Ich danke allen Beteiligten ausdrücklich für dieses besondere Engagement. Beeindruckend ist das Programm der 16 Bühnen mit Konzerten aller Genres. Man kann sich einfach treiben lassen und an einer der Bühnen nach seiner Lieblingsmusik suchen und sogar an Schnupperkurse im Tango oder Zumba teilnehmen. Neu dabei in diesem Jahr die Aquiles Denkbar-Bühne am nördlichen Mainufer auf Höhe Nizza. Die „Denkbar“ im Frankfurter Nordend ist, angelehnt an die Salonkultur des frühen 20. Jahrhunderts, ein Ort kultureller Vielfalt abseits des sozio-kulturellen Mainstreams“, so Feldmann. Zum Museumsuferfest präsentiert die Aquiles‘ Denkbar-Bühne das Beste aus Blues, Folk, Jazz und Latin Fusion.

Auf der Kunstwiese am Sachsenhäuser Ufer werden Skulpturen, Gemälde und Installationen unter freiem Himmel gezeigt. Auf dem internationalen Künstlermarkt am Ufer und auf dem Schaumainkai können hochwertige und besondere Objekte, Schmuck und Kleidung erworben werden. Außerdem werden kulinarische Spezialitäten aus der ganzen Welt und natürlich aus der Frankfurter Küche angeboten. Der Main selbst, in der Mitte des Festes bietet die Rennstrecke für die berühmt-berüchtigten Drachenbootrennen. Von der

Untermainbrücke bis zum Ziel am Holbeinsteg hallen die Trommelschläge bei den rasanten Wettfahrten. Es sind die zweitältesten Wettkämpfen dieser Art in Deutschland.

„Ich empfehle allen Besucherinnen und Besuchern ganz eindringlich die Gelegenheit zu nutzen mit dem tollen Angebot des Museumsuferfest-Buttons auch mal ein Haus zu besuchen, welches auf den ersten Blick nicht ihren Interessen entspricht oder das sie vermeintlich schon kennen. Erobern Sie drei Tage lang unsere renommierten und vielfältigen Museen und lassen Sie sich überraschen.“, resümierte Thomas Feda, Geschäftsführer der veranstaltenden Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main.

Die Eröffnung wird in diesem Jahr am Fahrtor auf den Treppen des Museumsplatzes vor dem Historischen Museum am Freitag, den 23. August um 17 Uhr stattfinden.

Den traditionellen Abschluss des Festes bildet das spektakuläre Musikfeuerwerk am Sonntagabend, das dieses Jahr wieder um 22 Uhr stattfindet.

Weitere Infos und eine detaillierte Veranstaltungsübersicht gibt es im Programmheft sowie unter [www.museumsuferfest.de](http://www.museumsuferfest.de)

### **Fest-Öffnungszeiten**

Fr. 23.08.: 15.00 – 01.00 Uhr (Ende Musikprogramm 0.00 Uhr)

Sa. 24.08.: 11.00 – 01.00 Uhr (Ende Musikprogramm 0.00 Uhr)

So. 25.08.: 11.00 – 24.00 Uhr (Ende Musikprogramm 22.00 Uhr)

### **Kontakt:**

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main,  
Kaiserstraße 56, D - 60329 Frankfurt

Tel.: 0049(0)69 / 21 23 31 20, Fax 0049(0)69 / 21 23 78 80,

E-Mail: [presse@infofrankfurt.de](mailto:presse@infofrankfurt.de), Internet: [www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)